



KNOWLEDGE MAKES STRONG AND HEALTHY COMPETENCE TRAINING



Das Frauengesundheitszentrum führt das Projekt **Wissen macht stark und gesund** - Kompetenztraining in Österreich durch und koordiniert es.

Konzeptentwicklung: Dr.ⁱⁿ Bettina Berger, Private Universität Witten/Herdecke

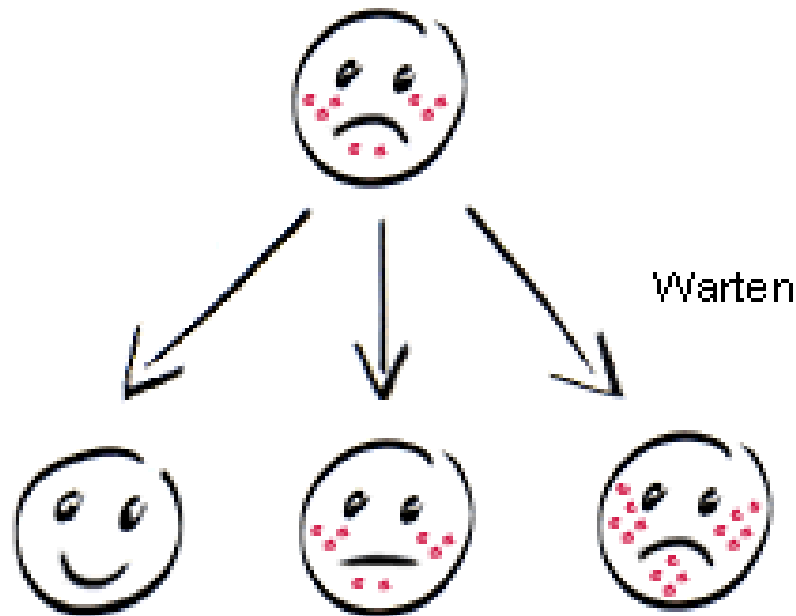
Das Konzept basiert auf dem Training in wissenschaftlicher Kompetenz für PatientInnen- und VerbraucherInnenvertreterInnen der Arbeitsgruppe Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Mühlhauser, Gesundheitswissenschaften/Universität Hamburg.

Gefördert wird das Projekt aus den Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

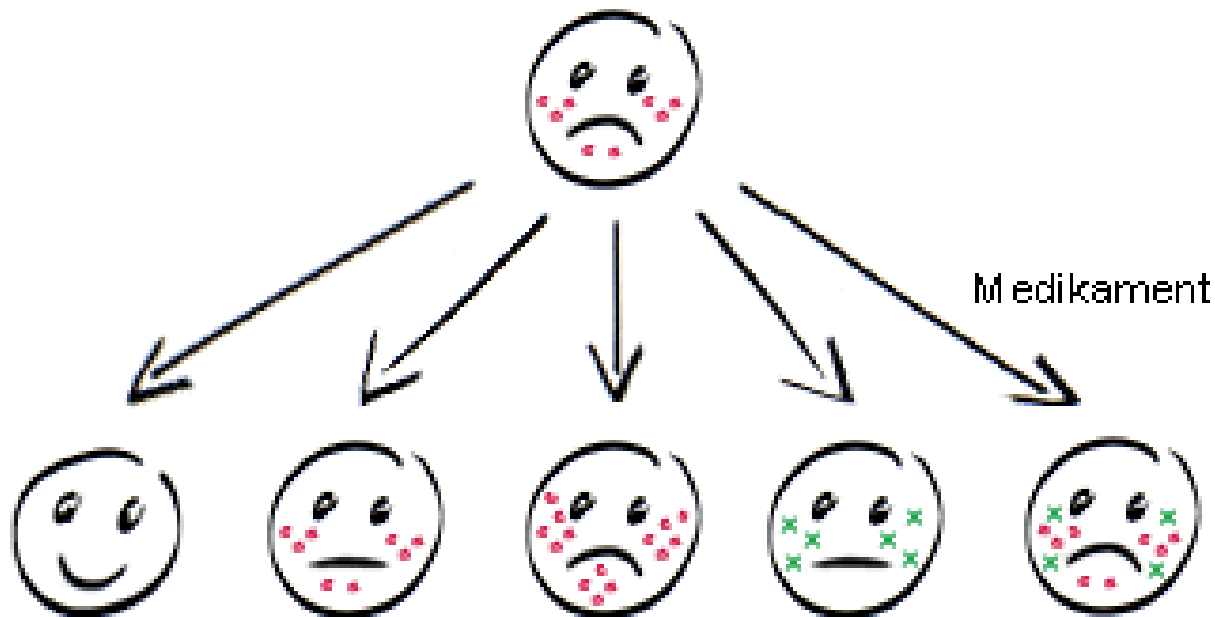
Is the medicine effective?



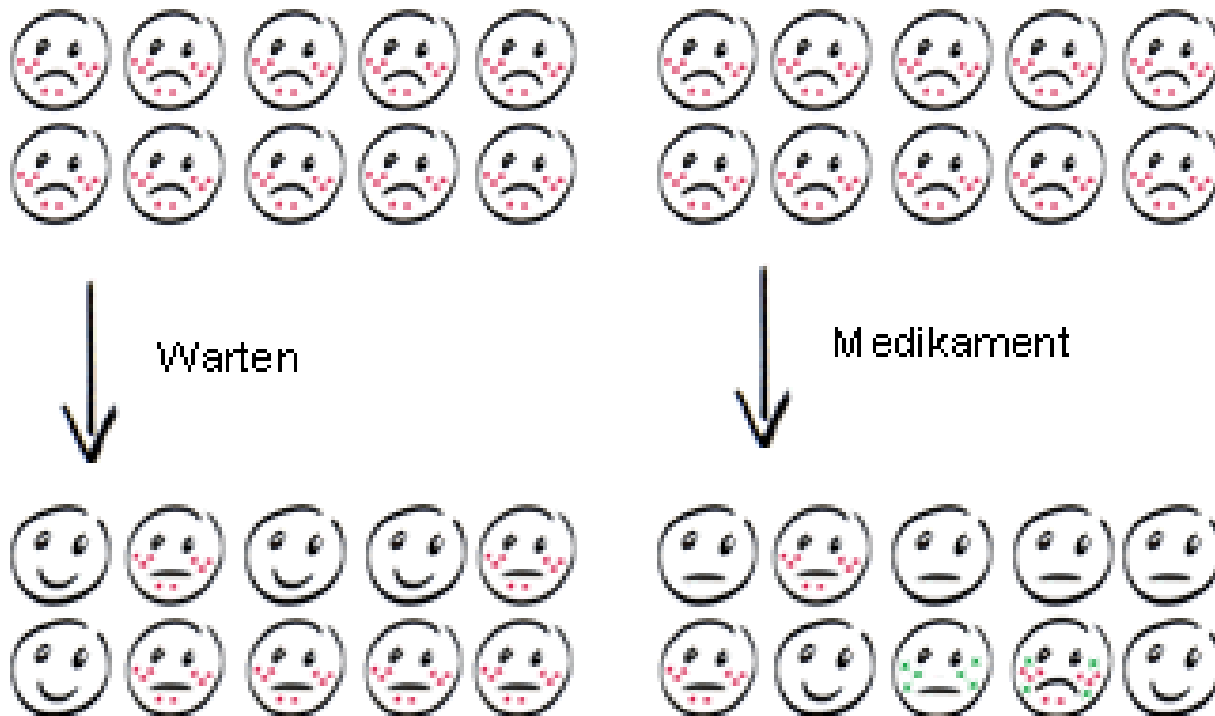
What happens if she waits?



What happens if she takes the medicine?



How can I tell what effect the medicine had?



Results



4



6



2



4



2

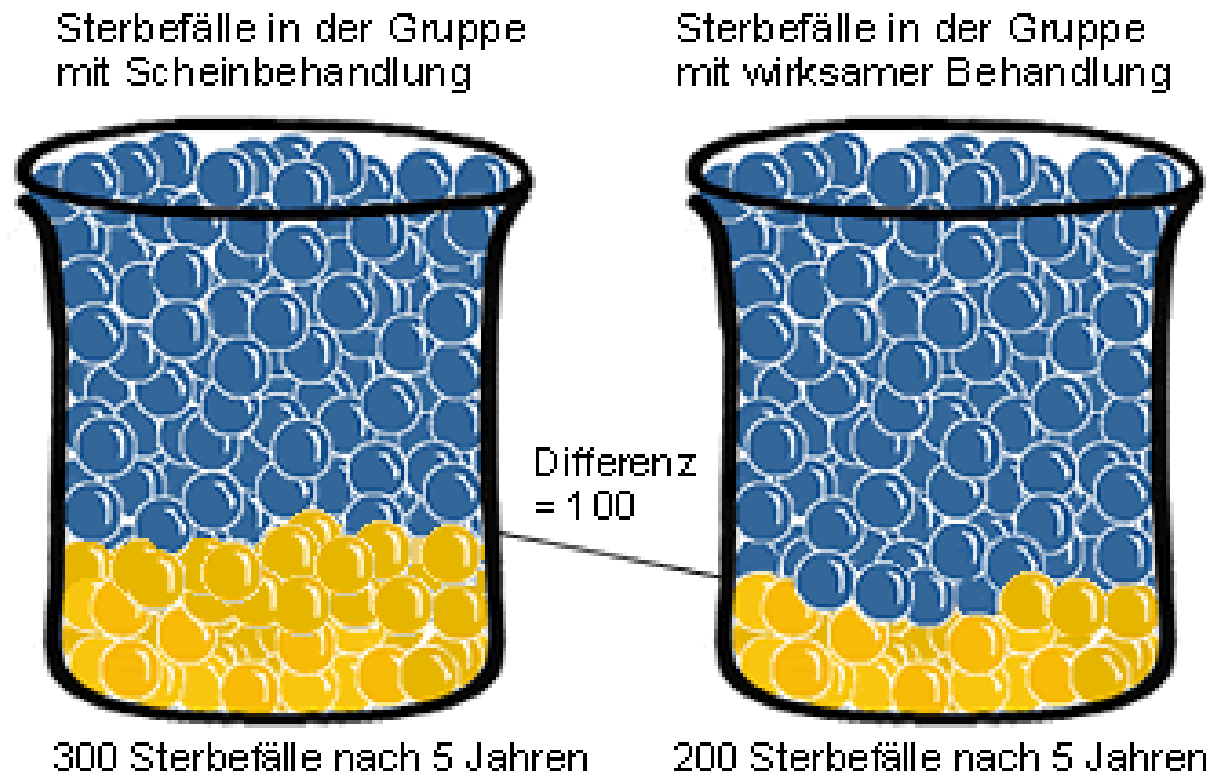


1

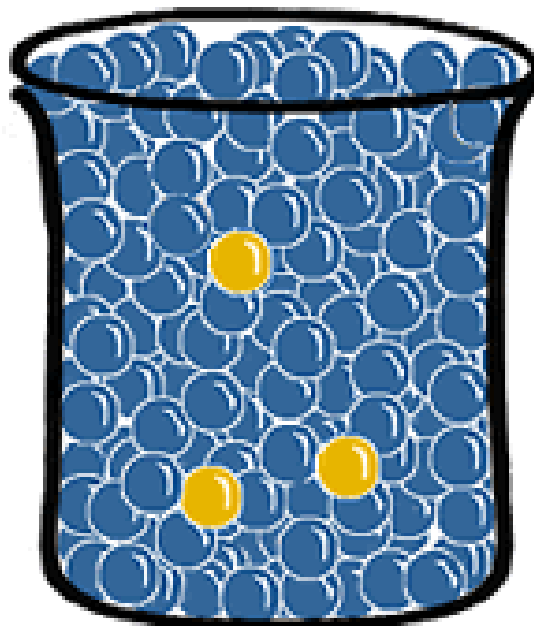


1

Why 30 percent are not always 30 out of 100

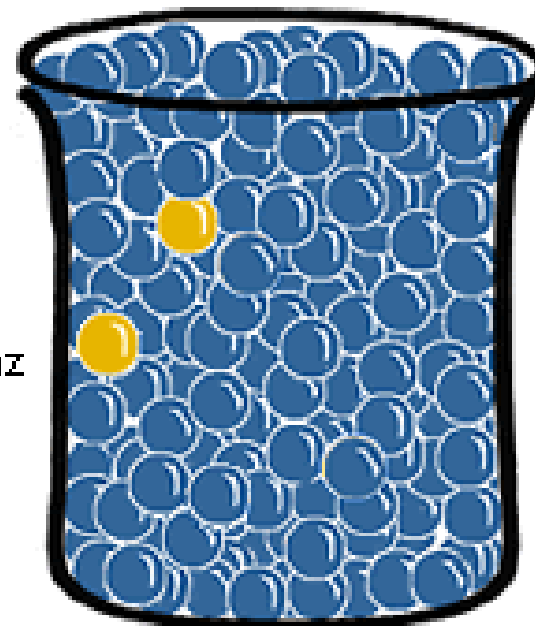


Sterbefälle in der Gruppe
mit Scheinbehandlung



3 Sterbefälle nach 5 Jahren

Sterbefälle in der Gruppe
mit wirksamer Behandlung



2 Sterbefälle nach 5 Jahren

Differenz
= 1



UROLOGIE

andro[♂]check

TIPPS

MÄNNER-GESUNDHEITS-TEST

DOWNLOADS

IMPRESSUM

DIE PROSTATA

PROSTATITIS

PROSTATAKREBS

EREKTIONSSTÖRUNGEN

ANDROGENMANGEL

UND, WIE LÄUFTS SO?

Hat Sie Ihre Frau schon zum Urologen geschickt? Denn Österreichs Frauen denken jetzt an ihre Liebsten wenn es um deren Gesundheit geht. Noch nichts gehört von Ihrer besseren Hälfte? Dann gehen Sie doch einfach ganz von selbst zum **andro[♂]check** !



Androcheck™ spätestens ab 45!

Prostatakrebs verursacht im Frühstadium keine Beschwerden, erst mit wachsender Tumorgroße kann es zu Symptomen kommen, die denen einer gutartigen Prostatavergrößerung gleichen. Deshalb ist in der Krebsvorbeugung neben einer gesunden, ausgewogenen Ernährung die regelmäßige Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen von großer Bedeutung. Rechtzeitig erkannt, ist das Prostatakarzinom mit hoher Wahrscheinlichkeit heilbar. Männern ab dem 45. Lebensjahr wird deshalb der jährliche **Androcheck™** dringend empfohlen. Bei erblicher Vorbelastung sollten Vorsorgemaßnahmen schon ab dem 40. Lebensjahr beginnen.

Der PSA-Wert.

Durch Blutuntersuchungen wird der PSA-Wert bestimmt. PSA (Prostata-spezifisches Antigen) ist bei Prostatakrebs meist erhöht ist. Allerdings findet sich PSA als normales Eiweißprodukt der Prostata auch im Blut von gesunden Männern, aber nur in geringen Konzentrationen. Der PSA-Wert alleine hat noch keine Beweiskraft, weitere Untersuchungen sind notwendig. Die Tastuntersuchung der Prostata und spezielle Verfahren der Ultraschalluntersuchung können zur Sicherung der Diagnose beitragen.

andro[♂]
check

DIE UROLOGISCHE
VORSORGEUNTERSUCHUNG
FÜR MÄNNER AB 40.

Gesundheit :: Aktuelle Gesundheitsthemen

August 2008

Juli 2008

Juni 2008

Mai 2008

April 2008

März 2008

Februar 2008

Juli 2008

Neuer genetischer Urintest zur verbesserten Diagnose von Prostatakrebs**Prostatakarzinom ist die zweit-häufigste Krebstodesursache in Österreich****Neue, nicht-invasive Untersuchungsmethode ab Juli
routinemäßig an der neuen Prostatakarzinom-Ambulanz
an der Grazer Univ.-Klinik für Urologie**

Das Prostatakarzinom ist heute die häufigste Krebserkrankung des Mannes. In Europa werden jährlich ca. 225.000 Neuerkrankungen registriert und Österreich nimmt mit ca. 94.000 bis 100.000 Erkrankungen im Jahr dabei leider eine Spitzenstellung ein. Anders ausgedrückt beträgt das Risiko im Laufe seines Lebens mit der Diagnose Prostatakrebs konfrontiert zu werden 16%, d.h. laut Statistik erkrankt jeder 6. Mann. Dieses Risiko steigt mit zunehmendem Alter von 2% der männlichen Bevölkerung (40 - 59 Jahre) auf über 14% (60 - 79 Jahre) stark an.

Hinsichtlich der Mortalität ist der Prostatakrebs mit über 1.200 Prostatakrebstoten die zweithäufigste Krebstodesursache in Österreich. „Das bedeutet: alle 7,3 Stunden stirbt ein Österreicher an Prostatakrebs; innerhalb Europas stirbt alle 5,8 Minuten ein Mann an Prostatakrebs - das sind 247 pro Tag oder über 90.000 pro Jahr“, gibt Univ.-Prof. Dr.



Frauengesundheitszentrum: Für Neugierige - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Frauengesundheitszentrum: Für Neugier... +

www.fgz.co.at/Fuer-Neugierige.637.0.html

Meistbesucht Erste Schritte Aktuelle Nachrichten Bolschewismus – Wiki... inode Webmail - Login derStandard.at First Website — Word... Volle



Home Über Uns Angebot Themen Projekte Presse Links Kontakt

Text only

Seite drucken

English Summary

Suche: suchen



Termine

Veranstaltungen

Beratung

Psychotherapie

Selbsthilfe

Für Fachfrauen und -männer

Patientinnenrechte

Gesundheitsinformation im Netz

Suchen und finden

Bewerten und fragen

Handeln

Weitere nützliche Links

Gesundheitsinformation in
verschiedenen Sprachen

Sie sind hier: Angebot » Gesundheitsinformation im Netz

Für Neugierige

WEBSITES FÜR PATIENTINNEN UND VERBRAUCHERINNEN

www.gesundheit.gv.at

Das öffentliche Gesundheitsportal des Bundesministeriums für Gesundheit bietet Informationen rund um die Themen Gesundheit und Krankheit und das österreichische Gesundheitssystem.

www.gesundheitsinformation.de

Diese Seite bietet unabhängige, objektive, seriöse Informationen vom Institut für Qualität und

